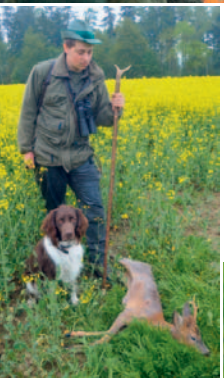


2015

Gemeinsam Jagd erleben

Eine Aktion von DJV und dlv

*„Sie waren noch nie auf der Jagd? Dann kommen Sie doch einfach mit!“*

Steffi Reidel-Keimer
mit Terrier „Jette“ Jägerin
aus Leidenschaft

Foto: Claas Nowak

# Vorbereitung

**Tipp**
Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie die Einladung Ihres Jägers an, ihn ins Jagdrevier zu begleiten. Denn bei der Aktion „**Gemeinsam Jagd erleben**“ haben Sie die Chance, dem Wild ganz nah zu sein und Interessantes über die Jagd zu erfahren.

## Der erste Ansitz

Mithilfe von Hochsitzen ist es möglich, Wild zu beobachten, ohne dass es den Menschen wahrnimmt – vorausgesetzt, dass der Wind passt und der Jäger sich ruhig verhält. Denn Wildtiere haben sehr scharfe Sinne. Beim Aufbaumen (Erklimmen des Hochsitzes) sollten Sie vorsichtig sein – vor allem, wenn es feucht ist. Aber keine Angst: Ihr Gastgeber erklärt Ihnen, wie Sie die Leiter heil hoch und wieder herunter kommen. Achtung: Ohne die Erlaubnis des Jägers dürfen Hochsitze nicht benutzt werden (Unfallgefahr).

Foto: Hansgeorg Arndt

## Richtig ausgerüstet

Um das Wild genau beobachten zu können, ist es ratsam, ein Fernglas mitnehmen. Damit Sie vom Wild nicht entdeckt werden, sollten Sie dunkle Bekleidung tragen, die nicht raschelt. Gut geeignet sind grüne und braune Töne. Ein Hut oder eine Kappe hilft, das helle Gesicht zu verbergen. Da es am Abend schon mal frisch werden kann, sollten Sie immer eine zusätzliche Fleecejacke oder eine dünne Decke im Gepäck haben. Ihre Schuhe sollten robust und wasserdicht sein – je nach Jagdrevier und Witterung. Ihr Jäger berät Sie diesbezüglich gern.

Foto: Claas Nowak

**Mitnehmen**

- Passende Bekleidung (je nach Witterung und Jagdart)
- Festes Schuhwerk (Stiefel, Wanderschuhe oder Ähnliches)
- Mütze
- Handschuhe
- Sitzkissen
- Fernglas (eventuell leihen)
- Gehörschutz
- Kamera oder
- Smartphone (für die Dokumentation)

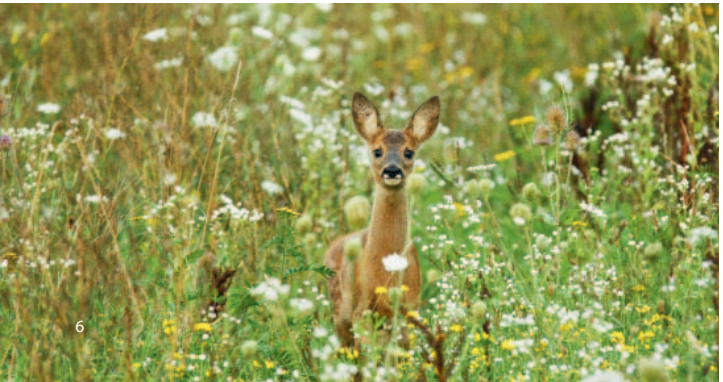
**Tipp**
Besorgen Sie sich ein Insektenschutzmittel, um nicht von den Plagegeistern zerstochen zu werden.

**Tipp**
Lassen Sie den Tag mit Ihrem Jäger entspannt am Grill ausklingen. Vielleicht bekommen Sie sogar Wildschweinsteaks oder Wildwürste angeboten.

## Fakten zu Jagd und Jägern

- In Deutschland leben über 370 000 Jägerinnen und Jäger, die sich für Wild und zahlreiche bedrohte Arten einsetzen.
- Pro Jahr werden von Jägern rund 3600 Hecken mit einer Gesamtfläche von 820 Hektar angelegt und gepflegt.
- Die Fläche der von Jägern angelegten und gepflegten Teiche beträgt in der Summe 1700 Hektar. Das entspricht der Größe der Insel Amrum.
- Zudem pflegen Jäger Wildäsungsflächen mit einer Gesamtfläche von 35 000 Hektar.
- Jäger sind die einzigen Naturschützer mit staatlicher Prüfung (mindestens 120 Pflichtstunden).
- Wildbret (Wildfleisch) gehört zu den gesündesten Lebensmitteln, denn es ist reich an Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen.

Foto: Claas Nowak





- Pro Jahr werden in Deutschland 20 000 Tonnen heimisches Wildfleisch in Form von Braten, Schinken oder Würsten verzehrt.
- Ohne die Bestandsregulierung durch die Jagd käme es zu beträchtlichen Schäden in der Land- und Forstwirtschaft.
- Das Durchschnittsalter der angehenden Jäger in Deutschland liegt bei 36 Jahren. Davon sind knapp 20 Prozent Frauen – Tendenz steigend.
- Um auf die Jagd gehen zu dürfen, müssen Jäger anspruchsvolle Prüfungen bestehen. Die wichtigsten Fächer sind: Waffenkunde, Jagdrecht, Fleischhygiene, Wildbiologie und Jagdkunde.
- Im Frühjahr (Mai, Juni) suchen Tausende Jäger vor der Mahd die Wiesen ab, um Rehkitze vor Verletzungen oder dem sicheren Tod zu retten.

**Tipp**
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Deutschen Jagdverbandes unter **www.jagdverband.de**

Foto: Jürgen Hollweg

**Tipp**
Überraschen Sie Ihre Kollegen doch einmal mit dem, was Sie auf dem Hochsitz gelernt haben! Die werden Augen machen!

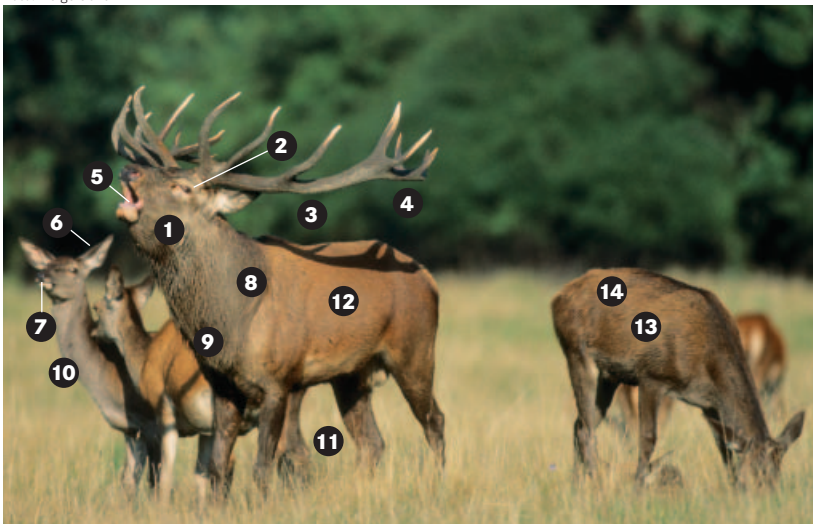
**STECKBRIEF**

**Rotwild (RW)**
**Länge:** 160–245 cm
**Schulterhöhe:** 95–140 cm
**Gewicht:** 60–200 kg (ohne Innereien)
Gruppe = Rudel
einjähriges Tier (weibl.) = Schmaltier
einjähriges Tier (männl.) = Schmalspießer
Jungtier = Kalb
Fressen = Äsen
Sehen = Äugen
Warnlaut = Mahnen
Paarungszeit = Brunft

## Jägersprache

Auf Außenstehende wirkt die Jägersprache sehr geheimnisvoll. Viele Begriffe sind allerdings in alltäglichen Redewendungen zu finden. Sicher haben Sie schon einmal gehört, dass „jemandem etwas durch die Lappen gegangen ist“ oder er „die Flinte ins Korn wirft“. Fragen Sie Ihren Gastgeber ruhig, wenn Sie etwas nicht verstehen. Er erklärt Ihnen, was es mit Blume, Äser, Licht und Pürzel auf sich hat. Ein bisschen vorbereiten können Sie sich aber schon jetzt. Dafür haben wir für Sie die wichtigsten Begriffe bei den häufigsten Wildarten herausgesucht.

Foto: Helge Schulz



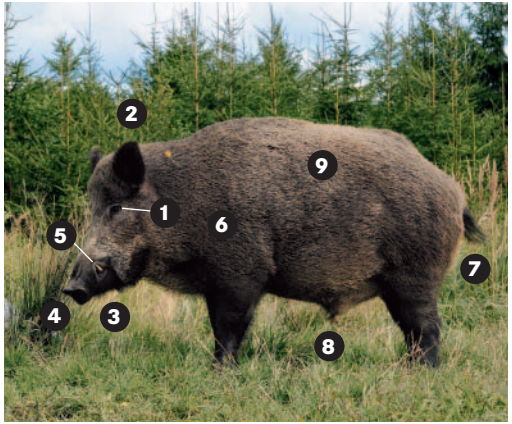




Foto: Armin Hofmann

**1** Kopf = Haupt
**2** Augen = Lichter
**3** Stange
**4** Krone
**5** Maul = Äser
**6** Ohren = Lauscher
**7** Nase = Windfang
**8** Schulter = Blatt
**9** Brust = Stich
**10** Hals = Träger
**11** Beine = Läufe
**12** männliches RW = Hirsch
**13** weibliches RW = Alttier/Kahlwild
**14** Fell = Decke

**STECKBRIEF**

**Schwarzwild**
**Länge:** 130–180 cm
**Schulterhöhe:** 60–110 cm
**Gewicht:** 45–200 kg (ohne Innereien)
Paarungszeit = Rauschzeit
Jungtier = Frischling
Eber = Keiler
Sau = Bache
Gruppe = Rotte

**1** Augen = Lichter
**2** Ohren = Teller
**3** Maul = Gebrech
**4** Nase = Wurf
**5** Eckzähne = Waffen (Harderer und Gewehre)
**6** Schulter = Schild
**7** Schwanz = Pürzel
**8** Penis = Pinsel
**9** Fell = Schwarte

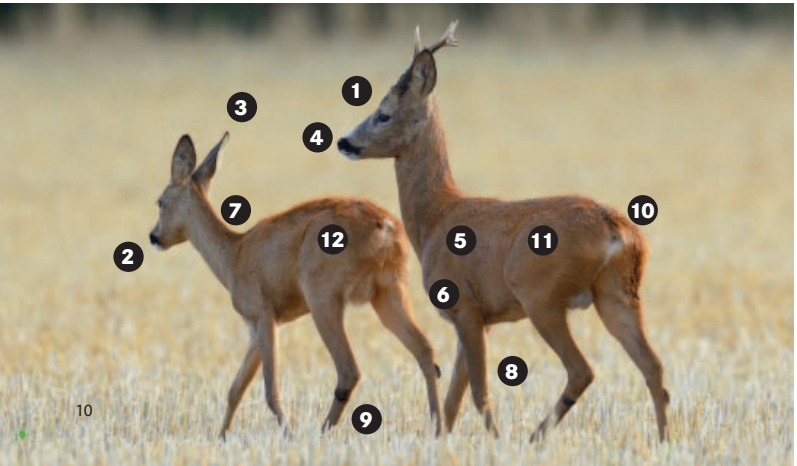
**Tipp**
Auf der Homepage des Deutschen Jadverbandes finden Sie unter **www.jagdverband.de** ausführliche Steckbriefe von 38 Wildarten.

**STECKBRIEF**

**Rehwild**
**Länge:** 90–135 cm
**Schulterhöhe:** 60–75 cm
**Gewicht:** 10–25 kg (ohne Innereien)
einjähriger Rehbock = Jährling
einjähriges weibl. Reh = Schmalreh
Jungtier = Kitz
Fressen =Äsen
Warnlaut = Schrecken
Hören = Vernehmen
Riechen = Winden
Flüchten = Abspringen
Gebären = Setzen
Gruppe = Sprung

**1** Augen = Lichter
**2** Maul = Äser
**3** Ohren = Lauscher
**4** Nase = Windfang
**5** Schulter = Blatt
**6** Brust = Stich
**7** Hals = Träger
**8** Beine = Läufe
**9** Klauen = Schalen
**10** Weißer Fleck am Hinterteil = Spiegel
**11** männliches Reh = Bock
**12** weibliches Reh = Ricke

Foto: Michael Breuer






## Foto und Video

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Ausflug ins Jagdrevier mit der Kamera oder dem Smartphone festhalten. Das Bildmaterial kann auf dem Hochsitz, bei der Kitzrettung, am gemeinsam erlegten Stück oder beim Grillen entstehen. Machen Sie lieber ein paar mehr Fotos als zu wenig. Achten Sie auf eine Mindestgröße von 1,5 MB. **Achtung:** Die Bildqualität der Frontkamera vieler Smartphones ist oft nicht gut genug.

Foto: Helmut Pieper

**Tipp**
Besprechen Sie bitte mit Ihrem Jäger, ob Ihr Bild veröffentlich werden darf. Selbstverständlich dürfen Sie auch Ihre Facebookseite füttern und twittern, um andere Nichtjäger auf die Möglichkeiten der Aktion hinzuweisen.

Nur wenn Sie mit dem Foto einverstanden sind, wird es auch bei „**Gemeinsam Jagd erleben**“ eingereicht beziehungsweise veröffentlicht.

§ Weitere Hinweise zum Thema Bildrechte finden Sie unter **www.jaeben.jagderleben.de**

**Tipp**
Für die Teilnahme am Gewinnspiel (alle Preise unter **www.jaeben.jagderleben.de**) muss Ihr Text eine Länge von 140 bis 750 Zeichen haben. Ausführlichere Berichte sind natürlich immer willkommen.

## Ihre Geschichte

Im Vordergrund steht Ihr Erlebnis. Waren Sie zuvor schon einmal mit auf Jagd? Wie hat es Ihnen gefallen? Was für Wild hatten Sie in Anblick? Haben Sie vielleicht sogar mit Ihrem Jäger Beute gemacht? Was hat Sie im Revier besonders beeindruckt? Können Sie sich vorstellen, selbst Jäger zu werden? Wann kommen Sie das nächste Mal mit auf den Hochsitz? Zum beantworten der Fragen bietet sich auch ein Video an (max. 90 Sek.).

## E-Mail an Gemeinsam Jagd erleben

Lassen Sie uns und andere Naturliebhaber an Ihrem Erlebnis teilhaben! Schicken Sie zusammen mit Ihrem Jäger Ihren Bericht und die dazugehörigen Bilder einfach an **jaeben@jagderleben.de** Die spannendsten Beiträge werden dann mit Foto veröffentlicht. Mit etwas Glück gewinnen Sie und Ihr Gastgeber sogar einen wertvollen Preis.

Foto: Werner Nagel

## Facebook

Machen Sie ein paar schöne Fotos von sich und Ihrem Gastgeber und veröffentlichen Sie es auf Ihrer Facebook-Seite mit dem Hinweis auf unsere **„Gemeinsam Jagd erleben"**-Aktion. Verwenden Sie bitte **#jaeben15** als Hashtag.

**Tipp**
Achten Sie bitte darauf, nur ästhetische Bilder einzustellen. Formulieren Sie Ihren Bericht kurz und knapp. Er kann dabei ruhig etwas persönlicher sein.

## Twitter

Sie nutzen Twitter? Dann teilen Sie Ihr Foto und den Text einfach im Netz. Bei Twitter einfach mit dem Hashtag **#jaeben15** verknüpfen und loszwitschern. Ihren Jäger können Sie **über die Funktion @ verlinken**. Fassen Sie sich kurz: Twitter erlaubt nur 140 Zeichen. Für alle, die noch nichts mit Twitter anfangen können: Politiker und Journalisten lieben Twitter. Es ist ihr Sprachrohr für die junge Generation.

**Tipp**
Twitter bietet allen die Möglichkeit, gezielt junge Menschen anzusprechen. Versuchen Sie es einfach, es ist gar nicht schwer.

Foto: Claas Nowak

**Adressen**

Deutscher Jagdverband e. V. (DJV)
Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände
für den Schutz von Wild, Jagd und Natur
Friedrichstraße 185/ 186
10117 Berlin
0 30-2 09 13 94-0, 0 30-2 09 13 94-30
djv@jagdverband.de

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Redaktion unsere Jagd
Berliner Straße 112 a
13189 Berlin
0 30-29 39 74-50, 0 30-29 39 74-59
unserejagd@dlv.de

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Redaktion PIRSCH
Lothstraße 29
80797 München
0 89-1 27 05-362, 0 89-1 27 05-542
pirschredaktion@dlv.de

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Redaktion Niedersächsischer Jäger
Kabelkamp 6
30179 Hannover
05 11-6 78 06-142, 05 11-6 78 06-140
jaeger@dlv.de

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Redaktion jagderleben.de
Lothstraße 29
80797 München
0 89-1 27 05-362
info@jagderleben.de



## So werden Sie fündig!

Sie möchten eine Jägerin oder einen Jäger begleiten, haben aber keinen Ansprechpartner? Der Deutsche Jagdverband hilft Ihnen bei der Suche. In 15 Landesjagdverbänden, über 600 Kreisjägerschaften sind rund 245 000 Mitglieder organisiert. Senden Sie uns Ihre Anfrage, am besten per E-Mail an **pressestelle@jagdverband.de**. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es im Internet: **www.jagdverband.de**

Foto: Sascha Numßen

## Impressum

**Herausgeber**
Deutscher Jagdverband e. V.,
dlv-Jagdmedien,
Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
**Redaktion**
Christian Schätze
**Koordination**
Josef-Markus Bloch
**Layoutkonzept**
Sabine Rollenhagen
unter Mitarbeit von
Anna Isabella Scholz
**Litho**
dieMAYREI,
86609 Donauwörth
**Druck**
appl druck GmbH & Co. KG, Wemding

Die Beilage und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

**Titel**
Fotos: Jens Dittrich, Willi Rolfes, Peter Heinsohn, Karl-Heinz Volkmar (2), Naturfoto Schilling, Jens Krüger, Michael Migos.

Foto: Martin Weber

Urheberrechtsvermerk